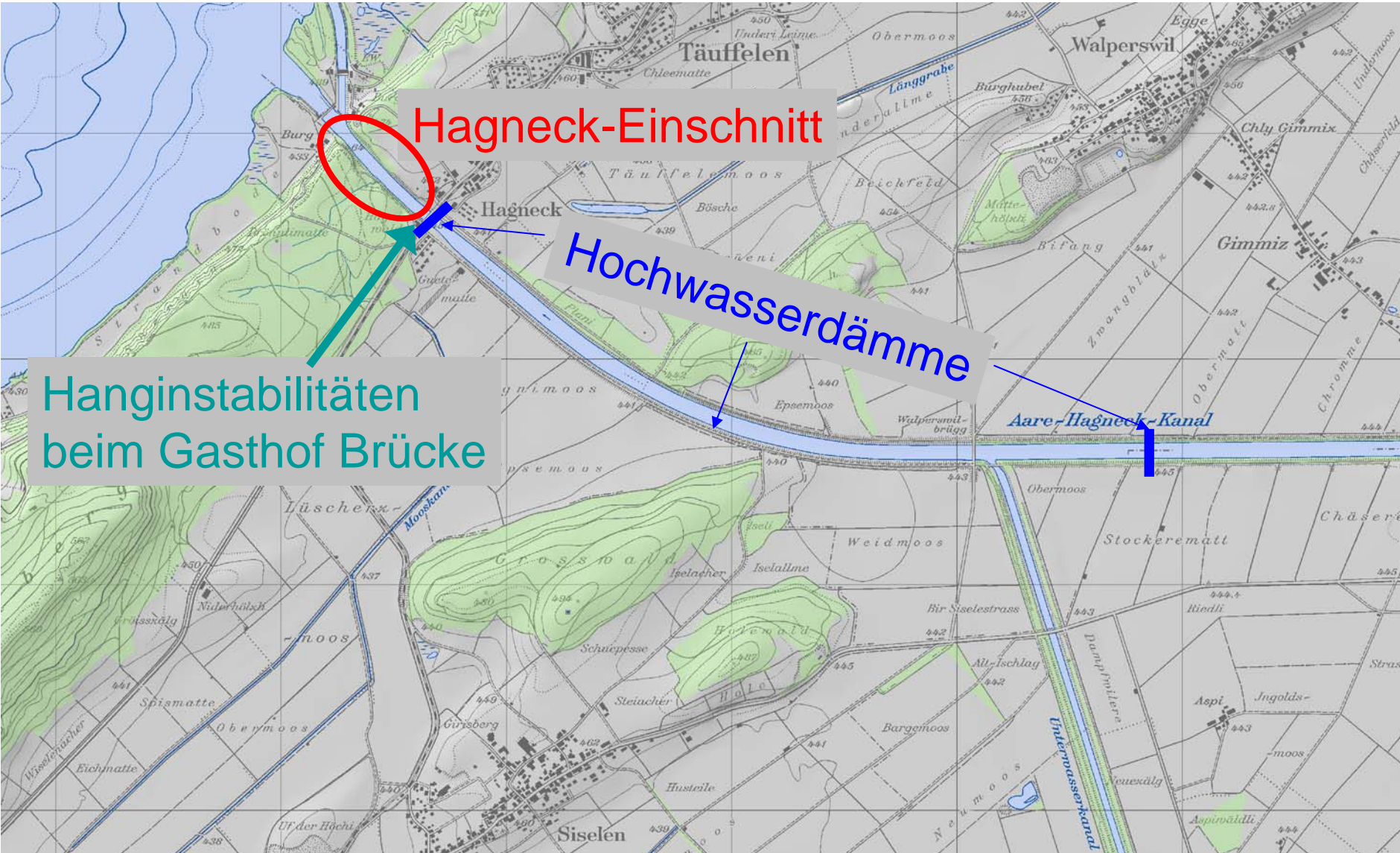




Bernhard Schudel
Wasserwirtschaftsamt

Ausgangspunkt / Problemlage



Hanginstabilitäten
beim Gasthof Brücke

Hagneck-Einschnitt

Hochwasserdämme

Aare-Hagneck-Kanal

Defizite Hochwasserschutz - Dämme

- Die Hagneckkanaldämme sind im Lauf der Jahre abgesackt
- Die Dämme sind altersschwach und durchlässig
- Der Abflussquerschnitt ist im Fall eines grossen Hochwassers zu klein



Defizite Hochwasserschutz - Einschnitt

- Vor allem die rechte Flanke ist instabil
- Ein Rutsch kann den Abflussquerschnitt der Aare verkleinern



Anforderungen Hochwasserschutz

- Im Hagneckkanal und im Einschnitt müssen pro Sekunde 1500 Kubikmeter Wasser gefahrlos abfliessen können
- Im Hochwasserfall dürfen die Dämme nicht brechen
- Für die Krisenintervention sind am Dammfuss beidseitig lastwagenbefahrbare Wege zu erstellen



Ökologie Defizite

- Die Artenvielfalt hat in den letzten Jahrzehnten abgenommen
- Charakteristische Lebensräume der Auen sind nur sehr kleinflächig und isoliert vorhanden
- Es fehlen ausreichend grosse, naturnahe Flächen als Basis für stabile Ökosysteme



Ökologie Anforderungen

- Ökologische Aufwertung des Gewässers
- Naturnahe Gestaltung des Hagneckkanals
- Ökologische Vernetzung mit der umliegenden Landschaft



Warum braucht es ökologische Aufwertungen?

- Ökologische Defizite vorhanden
- Die Gesetzgebung schreibt vor, dass bei wasserbaulichen Sanierungen das Gewässer naturnah gestaltet und ökologisch aufgewertet wird (Art. 7 und 15 WBG)



Kanton (Baumern)

Frau Barbara Egger-Jenzer, Direktorin der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion



«Der Hagneckkanal ist altersschwach und muss saniert werden. Leitgedanke für die Sanierung ist das Prinzip der nachhaltigen Entwicklung. Gesellschaftliche Aspekte, Umweltaspekte und wirtschaftliche Aspekte sollen bei der Planung gleichermaßen berücksichtigt werden.»

Bund (BAFU)

Herr H.P. Willi



«Die anstehende Sanierung muss der Hochwasserschutzphilosophie des Bundes entsprechen. Neben den Sicherheits- und Nutzungsaspekten sind auch die Umweltnutzen zu berücksichtigen.»



«Ich will einen stabilen Hagneckschutt.»

Herr Chr. Mathys
Gemeindepräsident Wälperswil



«Ich will einen hochwassersicheren Kanal.»

Politiker

Herr Jakob Eugen Groszrat aus Tretten



«Die Hochwassererschwerung ist für uns Siedler der überlebenswichtig.»

Unterhalt

Herr Fritz Gross
Chef Unterhaltsequipe



«Wir fördern rationell unterhaltbare Böschungen und Vorländer ohne Sandablagerungen und Büsche.»

Grundeigentümer

Herr Erwin Koller
Rosenzucht Hagneck



«Ich fordere die grösstmögliche Sicherheit meiner Rosenzucht vor Überflutung.»

Grundeigentümer

Herr E. Struchen
Burgerpräsident Epsach



«Ich fordere den Schutz des Kulturlandes.»

Landwirtschaft

Herr Hans Barbey
Präsident Fuhrgenossenschaft Epsach-Hagneck-Täufelen



«Wir wollen keinen Verlust an Landwirtschaftsland.»

Militär



«Wir benötigen eine tragfähige Dammstrasse zur Brückenstelle.»

Fussgänger



«Wir fördern auf den Dämmen schöne Kieswege.»

Infrastrukturanlagen

Herr A. Brechbühler
Wasserverbund Seeland AG



«Durch die Hochwasserschutzmassnahmen darf der Grundwasserspiegel im Bereich der Trinkwasserfassungen nicht beeinflusst werden.»

Fischer

Herr Beat Haldemann



«Wir fördern natürliche fischfreundliche Gewässer.»

Schutzorganisationen

Herr H.U. Stecht
Präsident Pro Natura Bern



«Wir fordern mehr Raum für die Natur und die Aare.»

Infrastrukturanlagen

Herr H. Nufer



Reiterin



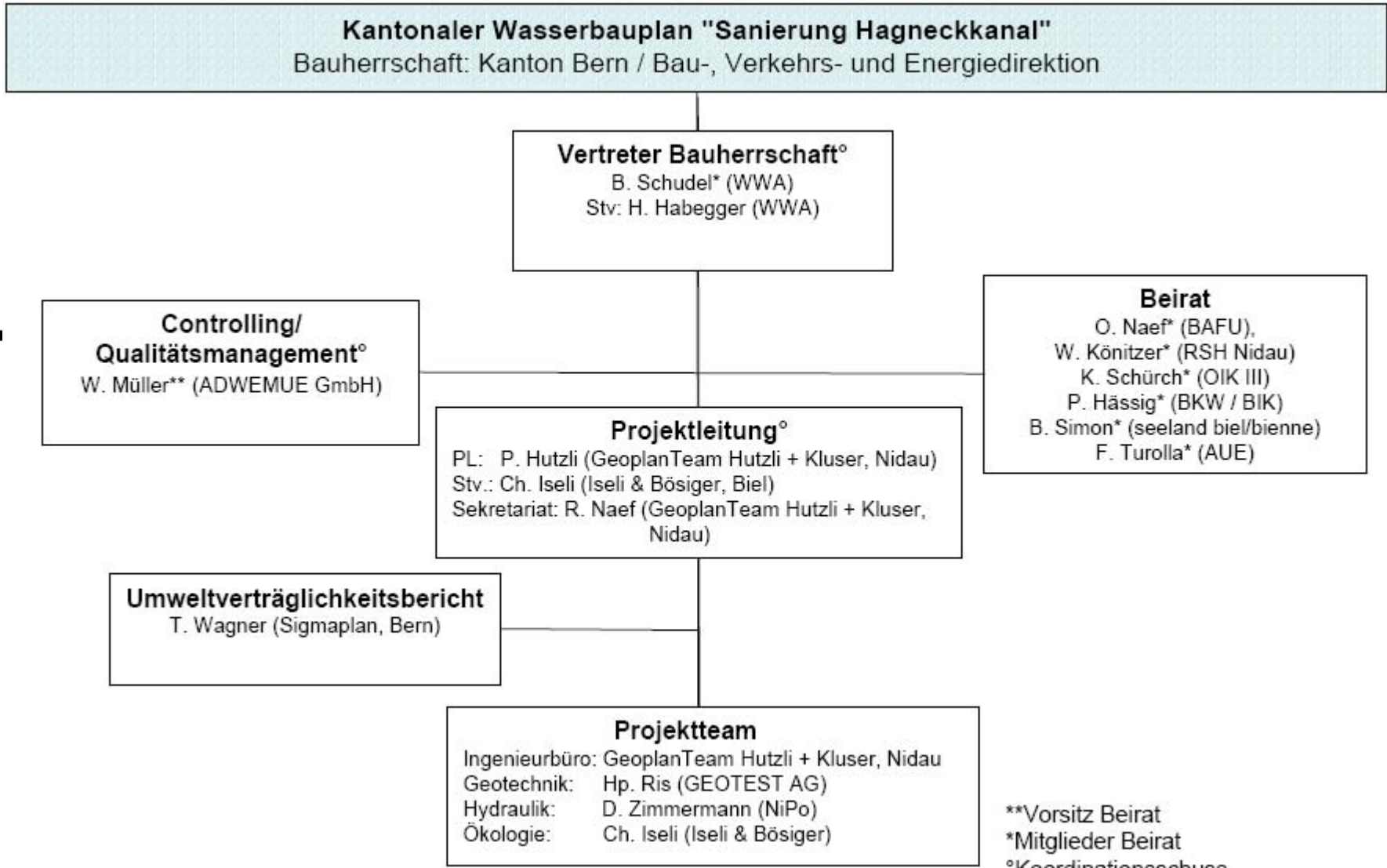
Skater



«Wir fördern durchgehende Strassen auf dem Damm.»



Projektorganisation



**Vorsitz Beirat
*Mitglieder Beirat
°Koordinationsschuss

Zeitplan

heute

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gefahrenanalyse									
Strategische Planung; Partizipation; Ökologie									
Vorprojekt; Information; Partizipation									
Öffentliche Mitwirkung Bauprojekt / UVP									
Öffentliche Auflage Behandlung Einsprachen									
Genehmigung Wasserbauplan Ausführung (2010 – ca. 2015)									



Kosten

Gefahrenanalyse	2004 - 2006	0.43 Mio. Fr.
-----------------	-------------	---------------

Bundesanteil: 70 %

Strategische Planung	2007	0.3 Mio. Fr.
Wasserbauplan	2008 – 2010	3.9 Mio. Fr.
Landerwerb	2008 – 2009	1.8 Mio. Fr.
Bau *	2010 – 2015	> 20 Mio. Fr.

Bundesanteil: 35 - 45 %

* **Finanzielle Risiken (Stand Ende 2008)**

- Massnahmen Hagneck-Einschnitt
- Preis Dammschüttmaterial
- Leitungsverlegungen (Gas, Wasser, Abwasser, Hochspannung)
- Entwässerungsleitungen / Drainagen
- Ableitung Wasser Dammfussgraben